

**Vortrag an den Ministerrat**

**Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages vom 9. Juli 2020 betreffend ein Gesetz zur Neuregelung der Vergnügungssteuern – Sammelgesetz**

Der Landeshauptmann von Vorarlberg hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 4. September 2020.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Vorarlberg das angeschlossene Schreiben zu richten.

22. Juli 2020

Mag. Gernot Blümel, MBA  
Bundesminister

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Vorarlberg

Römerstraße 15  
6901 Bregenz

BMF – Abteilung II/3

1. [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**Dr. Eduard Trimmel**

2. Sachbearbeiter

[Eduard.Trimmel@bmf.gv.at](mailto:Eduard.Trimmel@bmf.gv.at)

+43 1 51433 502086

3. Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der Geschäftsanzahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftsanzahl:

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages vom 9. Juli 2020 betreffend ein Gesetz zur Neuregelung der Vergnügungssteuern - Sammelgesetz; Ihr Schreiben vom 09.07.2020, PrsG-310-4/LG-281**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX. XXXX XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

4.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt